

## Checkliste Versicherungen

### Sehr wichtige Versicherungen

- Privathaftpflichtversicherung  
(ab ca. 50,- Euro/Jahr)
- Tierhaftpflichtversicherung  
(für Hundehalter)
- Reise-Krankenversicherung  
(bei Auslandsreisen;  
ab ca. 7,- Euro/Jahr)
- Kfz-Haftpflichtversicherung  
(gesetzlich vorgeschrieben  
für Kfz-Halter)
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Risiko-Lebensversicherung  
(für junge Familien)

### Empfehlenswerte Versicherungen

- Hausratversicherung  
(bei eigenem Haushalt)
- Kasko-/Teilkaskoversicherung  
(bei Neuwagen bis zu 3 Jahren)

### Weniger wichtige Versicherungen

- Rechtsschutzversicherung

### Weniger empfehlens- werte Versicherungen

- Glasbruchversicherung
- Krankenhaustagegeldversicherung
- Ausbildungsversicherung
- Kfz-Insassenversicherung
- Kfz-Rechtsschutzversicherung

## Verein Schuldnerhilfe Essen e.V.

### Verein Schuldnerhilfe Essen e.V.

Pferdemarkt 5  
45127 Essen

Telefon 02 01 - 8 27 26-0

Telefax 02 01 - 8 27 26-11

E-Mail [mailto@schuldnerhilfe.de](mailto:mailto@schuldnerhilfe.de)

Homepage [www.schuldnerhilfe.de](http://www.schuldnerhilfe.de)

Der VSE ist ein gemeinnütziger Verein und berät seit 1985 überschuldete Menschen aus Essen. Neben der Einzelfallhilfe in der Schulden- und Insolvenzberatung gehört die Schuldenvorbeugung zu den satzungsgemäßen Aufgaben.

Im Rahmen der Schuldenvorbeugung entwickelt der VSE laufend neue Materialien und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Das vorliegende Faltblatt gehört zur Reihe »Junge Menschen und Geld«. Diese Faltblattreihe und weitere Informationen zur Schuldenprävention finden Sie auch im Internet unter:  
[www.schuldenvorbeugung.de](http://www.schuldenvorbeugung.de)

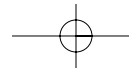
# Aber sicher

## Über Versicherungen und Verunsicherungen



- die RWE Jugendstiftung gGmbH
- das Ministerium für Gesundheit, Soziales,  
Frauen und Familie des Landes NRW





## Ihr Risiko

Leben macht Spaß. Aber Leben ist nicht sicher. Sie können sich gegen (fast) alles versichern. Was kann nicht alles passieren? Blitz, Wasser, Unfall, Glasbruch, Feuer, Prozess, Einbruch, Diebstahl, Berufsunfähigkeit und vieles mehr. Sogar Tod. Versicherungen sind oft eine gute Sache. Im Prinzip.

## Sie sind reif ...

Wenn Sie gerade volljährig geworden sind, erhalten Sie plötzlich Post von Versicherungen. Vor allem, wenn Sie schon eine eigene Wohnung haben: schöne bunte Prospekte, mit tollen Angeboten! Oder Sie werden angerufen: »Wir haben da was Interessantes für Sie!« Und alle haben ein Ziel: Sie möchten Ihnen etwas Gutes tun. Und selbst gut dabei verdienen!

## Tolle Angebote, oder?

Und was haben die Versicherungen alles im Angebot: Unfall-, Hausrat-, Arbeits- oder Berufsunfähigkeits-, Haftpflicht-, Keramikherdplatten-, Rechtsschutz-, Glasbruch-, Krankentagegeld-, Fahrradversicherung und die private Rentenversicherung mit Riester-Förderung.

Informieren Sie sich zuerst! Lassen Sie sich nicht von einem Versicherungsvertreter dazu verleiten, einen Vertrag sofort zu unterschreiben! Immer mindestens einen Tag Bedenkzeit nehmen!

Natürlich kosten Versicherungen Geld. Da kann schnell einiges zusammen kommen.

## Erst einmal checken:

- Welche Versicherungen brauche ich überhaupt? (Checkliste in diesem Faltblatt).
- Wieviel Geld habe ich übrig, um Versicherungen zu bezahlen? Die beste Versicherung zahlt nicht, wenn Sie mit den Prämienzahlungen im Rückstand sind.
- Welche Versicherung ist die günstigste? Schließen Sie nur Verträge ab, aus denen Sie jährlich aussteigen können! Lesen Sie das Kleingedruckte!
- Informieren Sie sich z.B. in der Verbraucher-Zentrale.

## Privathaftpflicht

Die private Haftpflichtversicherung ist ein Muss! Sie tritt ein, wenn Sie jemandem einen Schaden zufügen (aus Versehen, nicht aus Absicht). Eine solche Versicherung kostet ca. 50 Euro im Jahr und schließt in der Regel Familie und Kinder mit ein. Wenn Sie noch in der Ausbildung sind, sind Sie wahrscheinlich noch bei Ihren Eltern mitversichert. Fragen Sie bei der Versicherung Ihrer Eltern nach.

## Info ist alles

In Zeitschriften (z. B. Finanztest) werden regelmäßig Versicherungsvergleiche veröffentlicht. Sehen Sie einmal in der Stadtbibliothek oder Verbraucher-Zentrale nach. Dort sind die Zeitschriften in der Regel erhältlich. Lassen Sie sich immer Angebote von mehreren Versicherungen machen, am besten schriftlich, damit Sie in Ruhe vergleichen können. Sie können manchen Euro sparen.

## Überredung – Unterschrift

Bei den meisten Angeboten wird versucht, Sie so schnell wie möglich zu einer Unterschrift zu bewegen. Denn dieses ist natürlich gerade das beste Angebot. Es gilt nur heute! Nur für Sie!

Versicherungsleute können sehr überzeugend sein, besonders wenn das Gespräch bei Ihnen zu Hause stattfindet. Vorsicht also! Besser nicht zu Hause beraten lassen. Vor der Unterschrift immer erst einmal darüber schlafen. Sprechen Sie mit anderen. Vergleichen Sie. Lesen Sie das Kleingedruckte!

Fallen Sie niemals auf den Trick mit der schnellen Unterschrift herein! Und wenn es doch passiert sein sollte, können Sie in manchen Fällen noch innerhalb von zwei Wochen widerrufen.

## Tipps für Vertragsabschluss

- keine Versicherungspakete schnüren, nicht unbedingt alle Verträge bei einer Versicherung abschliessen
- Direktversicherungen sind fast immer günstiger als Verträge, die über einen Makler abgeschlossen werden
- unnütze Doppelversicherungen vermeiden
- Versicherungssummen realistisch wählen
- die kürzeste Vertragslaufzeit wählen (in der Regel 1 Jahr)
- Gesundheitsfragen gewissenhaft beantworten
- jährliche Zahlungsweise hilft Geld sparen

